
PRESSEMITTEILUNG

Fahrgastzahlen steigen erneut an

Positives Fazit für den Sommerverkehr auf der Strecke des RE27

Sassnitz-Mukran, 05. Dezember 2024 - Mukran Port, die VMV - Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH und die Hanseatische Eisenbahn GmbH (HANS) ziehen eine positive Bilanz des Angebots auf der Bahnstrecke RE27 zwischen Bergen auf Rügen und dem Fährhafen Sassnitz. Die Fahrgastzahlen der Zugverbindung sind im Vergleich zum Vorjahr mit einem Plus von rund 43 Prozent erneut gestiegen. Auch die neuen Donnerstagsabfahrten wurden gut angenommen. Neben Gästen aus allen deutschen Bundesländern wird das Angebot auch von internationalen Reisenden, insbesondere aus Skandinavien, rege genutzt.

Mit dieser Entwicklung bestätigt sich der Bedarf an einer verstärkten Anbindung von touristischen Zielen über klimafreundliche Verkehrsmittel. „Die gestiegenen Fahrgastzahlen belegen eindrucksvoll, dass Investitionen in den öffentlichen Nahverkehr nicht nur dem Klima zugutekommen, sondern auch die lokale und regionale Wirtschaft durch den Zuwachs an Touristen und Besuchern stärken“, erklärt Fridjof Ostenberg, Geschäftsführer des Mukran Ports. „Für die Hafenregion und die gesamte Insel Rügen ist der wachsende Bahnverkehr eine wertvolle Ergänzung, um nachhaltigen Tourismus voranzutreiben.“

Auch die VMV mbH zeigt sich zufrieden mit der Resonanz auf das Zusatzangebot: „Diese positive Entwicklung ist ein klares Signal, dass Reisende verstärkt auf klimafreundliche Alternativen setzen“, betont Daniel Bischof, Geschäftsführer VMV-Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH. „Die Zuganbindung des HANS direkt in den Fährhafen Mukran in den Sommermonaten ist ein kleiner, aber dennoch wichtiger Bestandteil unserer Mobilitätsoffensive des Landes und gestaltet den ÖPNV in Mecklenburg-Vorpommern, sowohl für die Bevölkerung als auch für Urlauber noch attraktiver und nachhaltiger.“

Die Hanseatische Eisenbahn GmbH, das vom Land Mecklenburg-Vorpommern beauftragte Verkehrsunternehmen, sieht ebenfalls einen wichtigen Schritt in der Sommerverkehrsinitiative. „Die stetig steigende Fahrgastzahl zeigt, dass das Bewusstsein für klimafreundliche Mobilität wächst. Wir sind stolz darauf, gemeinsam mit unseren Partnern eine nachhaltige Verkehrslösung für die Region

Rügen anbieten zu können“, so René Haber-Henning, Geschäftsführer der Hanseatischen Eisenbahn GmbH.

Mit der Anbindung an den Bahnhof Bergen auf Rügen wird nicht nur die Insel insgesamt besser in das deutsche Verkehrsnetz integriert, sondern auch der Mukran Port sowie die Fährverbindungen profitieren. Reisende können nun problemlos zwischen Nah-, Regional- und Fernverkehrslinien umsteigen, was den Zugang zu den touristischen Zielen auf Rügen und den Hafenregionen deutlich erleichtert. Diese verbesserte Anbindung stärkt den Mukran Port als wichtigen Verkehrsknotenpunkt und fördert gleichzeitig den Tourismus in der gesamten Region.

Die erfolgreiche Partnerschaft zwischen Mukran Port, dem Land, der VMV und HANS sowie die steigende Nachfrage aus dem In- und Ausland zeigen die Bedeutung eines weiter wachsenden und innovativen ÖPNV-Netzes. So wird auch in Zukunft angestrebt, die Bahnverbindungen durch gezielte Maßnahmen weiter auszubauen und einen nachhaltigen, umweltschonenden Tourismus zu fördern.

Über den Mukran Port

Der Mukran Port auf Rügen bietet auf einer Gesamtfläche von knapp 430 Hektar mit Fähr-, Eisenbahn-, Multipurpose- und Offshore-Terminals sowie umfangreichen Produktions- und Lagerflächen alles, was einen modernen Multifunktionshafen ausmacht. Der Mukran Port bietet ideale Bedingungen für die Offshore-Windindustrie: Im Umkreis von maximal 30 Seemeilen befinden sich schon heute mehrere Offshore-Windparks, die in den nächsten Jahren noch erweitert werden. Aktuell werden bereits vier Offshore-Windparks vom Mukran Port aus betrieben und gewartet.

Über die VMV - Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH (VMV)

Die landeseigene Verkehrsgesellschaft wirkt daran mit, die verkehrspolitischen Ziele der Landesregierung umzusetzen. Sie stellt die Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) sicher. Sie wurde 1995 gegründet, nachdem die Bahnreform die staatlichen Zuständigkeiten für den SPNV neu geregelt hatte. Mit dem Regionalisierungsgesetz wurde die Verantwortlichkeit an die einzelnen Bundesländer übertragen. Nach dem ÖPNV-Gesetz Mecklenburg-Vorpommern sind die Kommunen für den öffentlichen Personennahverkehr auf der Straße, also für Bus und Straßenbahn, verantwortlich. Wegen seiner überregionalen Bedeutung bleibt der öffentliche Verkehr auf der Schiene in der Verwaltung des Landes.

Über die Hanseatische Eisenbahn GmbH

Die HANSeatische Eisenbahn GmbH (HANS) betreibt Regionalbahnlinien in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt. Als regionales Unternehmen setzt die HANS auf nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum, stärkt den Personenverkehr und engagiert sich für den Erhalt regionaler Bahnstrecken. Mit Kundencentern und Fahrkartenschaltern ermöglicht die HANS den direkten Kundenkontakt vor Ort und arbeitet eng mit Aufgabenträgern und Kommunen an zukunftsorientierten Verkehrskonzepten.